

Antrag

der Abgeordneten Jürgen Augustinowitz, Heribert Scharrenbroich, Wolfgang Vogt (Düren), Ulrich Adam, Anneliese Augustin, Hans-Dirk Bierling, Dankward Buwitt, Peter Harry Carstensen (Nordstrand), Wolfgang Dehnel, Renate Diemers, Maria Eichhorn, Dirk Fischer (Hamburg), Leni Fischer (Unna), Hansgeorg Hauser (Rednitzhembach), Klaus-Jürgen Hedrich, Manfred Heise, Dr. h. c. Adolf Herkenrath, Ernst Hinsken, Joachim Hörster, Siegfried Hornung, Dr.-Ing. Rainer Jork, Dr. Egon Jüttner, Michael Jung (Limburg), Volker Kauder, Peter Kittelmann, Günter Klein (Bremen), Hartmut Koschyk, Dr. Rudolf Karl Krause (Bonese), Franz Heinrich Krey, Klaus-Heiner Lehne, Dr. Ursula Lehr, Christian Lenzer, Editha Limbach, Heinrich Lummer, Theo Magin, Dr. Dietrich Mahlo, Claire Marienfeld, Günter Marten, Wolfgang Meckelburg, Dr. Hedda Meseke, Johannes Nitsch, Friedhelm Ost, Dr. Peter Paziorek, Dr. Peter Ramsauer, Erika Reinhardt, Heinz Rother, Helmut Sauer (Salzgitter), Christian Schmidt (Fürth), Trudi Schmidt (Spiesen), Dr. Rupert Scholz, Dr. Harald Schreiber, Dr. Hans-Joachim Sopart, Karl Stockhausen, Dr. Klaus-Dieter Uelhoff, Gunnar Uldall, Dr. Roswitha Wisniewski, Simon Wittmann (Tännesberg) und der Fraktion der CDU/CSU sowie der Abgeordneten Dr. Otto Graf Lambsdorff, Burkhard Zurheide, Klaus Beckmann, Josef Grünbeck, Marita Sehn, Jürgen Türk, Dr. Michaela Blunk (Lübeck), Günther Bredehorn, Ulrich Heinrich, Jörg Ganschow, Jörg van Essen, Ulrich Irmer, Jürgen Koppelin, Lisa Peters, Dr. Sigrid Semper, Gerhard Schübler, Dr. Cornelia von Teichman, Ingrid Walz, Werner Zywietz, Dr. Werner Hoyer, Günther Friedrich Nolting und der Fraktion der F.D.P.

Keine protektionistische europäische Regelung für die Einfuhr von Bananen

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Die EG-Kommission schlägt eine Verordnung des Rates über eine gemeinsame Marktorganisation für Bananen [KOM (92) 359 endg.] vor, die von der Erzeugung bis zur Vermarktung jedes Detail festlegt und einer staatlichen Durchführung und Kontrolle unterstellt.

Dabei greift sie auf „klassische Instrumente“ wie Preisstützung durch Einfuhrkontingente, mengenbezogene Produktionsbeihilfen, Qualitätsnormen etc. zurück, obwohl die Erfahrungen der Vergangenheit gezeigt haben, daß dieses Instrumentarium zum Schutz eines vom Weltmarktpreis abgehobenen Erzeuger-

Preisniveaus nicht zu den erwünschten Ergebnissen führt. Im Gegenteil, die Fehlentwicklungen in anderen Marktordnungsbereichen waren so gravierend, daß die EG eine Reform der gemeinsamen Agrarpolitik eingeleitet hat. Es ist unverständlich, daß die Kommission diesen Erfahrungen zum Trotz für Bananen – einem Produkt mit einer Eigenerzeugung von nicht einmal 20 % des Verbrauchs – auf die überholten Mechanismen einer totalen staatlichen Marktregulierung zurückgreift.

2. Der Deutsche Bundestag stellt fest, daß dieser Marktordnungsvorschlag eine bisher einmalige Verbindung zwischen dirigistischer Handelsregelung und Beihilfen-Vergabe vorsieht. Der Vorschlag ist aus ökonomischen, außenwirtschaftlichen, entwicklungs- und verbraucherpolitischen Gesichtspunkten abzulehnen.
3. Der Deutsche Bundestag hält den vorliegenden Verordnungsvorschlag der EG-Kommission nicht für annehmbar und fordert die Bundesregierung auf, bei den weiteren Verhandlungen darauf hinzuwirken, daß
 - eine Regelung des EG-Marktes für Bananen GATT-konform ausgestaltet und in die laufenden Verhandlungen der Uruguay-Runde einbezogen wird,
 - keine die zentral- und lateinamerikanischen Erzeugerländer schädigende Verordnung in Kraft tritt,
 - kein diskriminierender Verteilungsmechanismus etabliert und der Bananenhandel nicht durch staatliche Einwirkung erschwert wird,
 - die Hilfe für EG-AKP-Bananen-Erzeuger durch strukturverbessernde Maßnahmen, möglichst im Rahmen der bestehenden Instrumente, vorgesehen wird.

Bonn, den 9. Dezember 1992

Jürgen Augustinowitz
Heribert Scharrenbroich
Wolfgang Vogt (Düren)
Ulrich Adam
Anneliese Augustin
Hans-Dirk Bierling
Dankward Buwitt
Peter Harry Carstensen (Nordstrand)
Wolfgang Dehnel
Renate Diemers
Maria Eichhorn
Dirk Fischer (Hamburg)
Leni Fischer (Unna)
Hansgeorg Hauser (Rednitzhembach)
Klaus-Jürgen Hedrich
Manfred Heise
Dr. h. c. Adolf Herkenrath
Ernst Hinsken
Joachim Hörster

Siegfried Hornung
Dr.-Ing. Rainer Jork
Dr. Egon Jüttner
Michael Jung (Limburg)
Volker Kauder
Peter Kittelmann
Günter Klein (Bremen)
Hartmut Koschyk
Dr. Rudolf Karl Krause (Bonese)
Franz Heinrich Krey
Klaus-Heiner Lehne
Dr. Ursula Lehr
Christian Lenzer
Editha Limbach
Heinrich Lummer
Theo Magin
Dr. Dietrich Mahlo
Claire Marienfeld
Günter Marten

Wolfgang Meckelburg
Dr. Hedda Meseke
Johannes Nitsch
Friedhelm Ost
Dr. Peter Paziorek
Dr. Peter Ramsauer
Erika Reinhardt
Heinz Rother
Helmut Sauer (Salzgitter)
Christian Schmidt (Fürth)
Trudi Schmidt (Spiesen)
Dr. Rupert Scholz
Dr. Harald Schreiber
Dr. Hans-Joachim Sopart
Karl Stockhausen
Dr. Klaus-Dieter Uelhoff
Gunnar Uldall
Dr. Roswitha Wisniewski
Simon Wittmann (Tannesberg)
Dr. Wolfgang Schäuble, Dr. Wolfgang Bötsch und Fraktion

Dr. Otto Graf Lambsdorff
Burkhard Zurheide
Klaus Beckmann
Josef Grünbeck
Marita Sehn
Jürgen Türk
Dr. Michaela Blunk (Lübeck)
Günther Bredehorn
Ulrich Heinrich
Jörg Ganschow
Jörg van Essen
Ulrich Irmer
Jürgen Koppelin
Lisa Peters
Dr. Sigrid Semper
Gerhard Schüßler
Dr. Cornelia von Teichman
Ingrid Walz
Werner Zywietz
Dr. Werner Hoyer
Günther Friedrich Nolting
Dr. Hermann Otto Solms und Fraktion

